

Zentrum Für Bucherhaltung GmbH (ZFB)

Firmenportrait

Die ZFB Zentrum Für Bucherhaltung GmbH ging Anfang 1998 aus dem Zentrum Für Bucherhaltung der Deutschen Bibliothek, Deutsche Bücherei Leipzig als Ausgründung hervor. Nach fast 35 Jahren Entwicklung im öffentlichen Dienst wurden Grenzen erreicht, die nur durch eine neue Organisationsform überwunden werden konnten. Modernste Bestandserhaltungstechnik sowie das gesammelte Know-how stehen nunmehr als betriebswirtschaftlich effizient arbeitende Dienstleistungseinrichtung allen Kunden der Bundesrepublik sowie des Auslandes zur Verfügung.

Das Unternehmenskonzept ist an den Bedürfnissen der Kunden orientiert und vereinigt in einer bisher einmaligen Gesamtkonzeption alle wesentlichen konservatorischen Bestandserhaltungstechnologien unter einem Dach. Hierin liegt die Besonderheit des ZFB. Das Konzept ist einfach und effektiv:

Alle für eine restauratorisch-konservatorische Behandlung notwendigen Schritte können in einem Haus in verschiedenen Abteilungen durchgeführt werden.

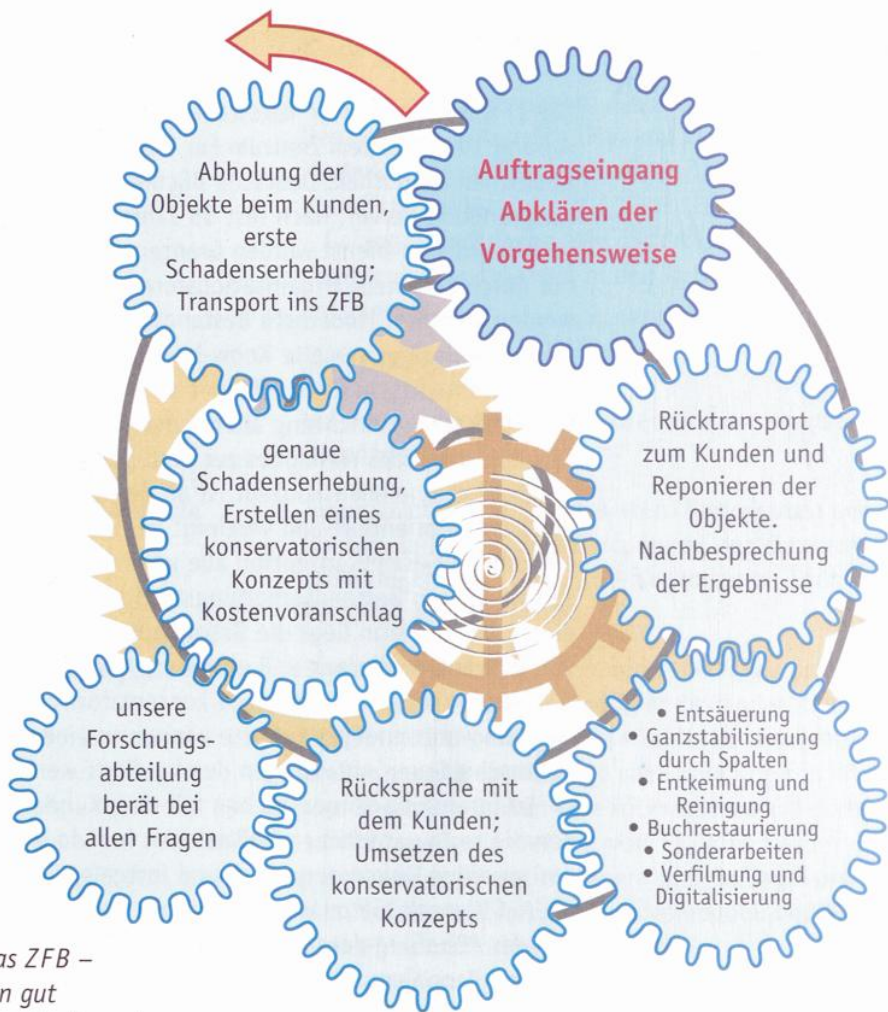
In intensiven Vorgesprächen mit dem Kunden werden die restauratorischen Maßnahmen individuell an das jeweilige Objekt angepasst und festgelegt.

Auf Wunsch bieten wir die gesamte Logistik an, von der Abholung der Objekte aus dem Regal vor Ort bis zum Reponieren nach erfolgter Behandlung.

Intensive Forschungsarbeit eng verbunden mit kompetenten Kooperationspartnern aus Restaurierung und Wissenschaft (wie z. B. eine Kooperation mit der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, Studiengang Restaurierung und Konservierung von Graphik, Archiv- und Bibliotheksgut) garantieren höchste Qualität und neueste Kenntnisse.

Das fachgebundene Angebot wird ergänzt durch Information, Beratung, und Katastrophenmanagement.

Alle Angebote sind an hohen Qualitätsstandards und einem stimmigen Preis-Leistungsverhältnis orientiert.



Das ZFB –
ein gut
funktionierendes
Räderwerk

tiert. Definierte Qualitäten bedeuten für den Kunden, dass eine lange Lebensdauer und Benutzbarkeit die konservierten Objekte auszeichnen.

Für das ZFB gehören insbesondere alle Elemente und Ebenen der Sicherheit zur Voraussetzung der Bearbeitung von Kulturgut. Drei unterschiedliche Sicherheitssysteme zur Raum- und Objektsicherung mit Alarmweiterleitung, UV-abhaltende Verglasung und Beleuchtung sowie ein spezielles und umfassendes Versicherungssystem garantieren maximalen Schutz für die Objekte.

Das konservatorische Netzwerk des ZFB wird ergänzt durch Forschungsaktivitäten und Angebote für die Aus- und Weiterbildung von Interessenten. Damit wird gewährleistet, dass auch in Zukunft Technologien nach dem neuesten Erkenntnisstand Anwendung finden können und das vorhandene Know-how erhalten und erweitert werden kann zum Nutzen von Bibliotheken und Archiven und letztlich zur Erhaltung kultureller Identität.

Wir bieten an



Massenentsäuerung

► stoppt den Alterungsprozess von Papieren und konserviert den Ist-Zustand. Die Lebensdauer verlängert sich um ein Vielfaches.

Nassbehandlungsverfahren

► entfernen saure und durch Alterungsprozesse entstandene Abbauprodukte aus dem Faserverbund. Neuerliches Verfilzen der Fasern erhöht die Stabilität, störende Vergilbungen werden reduziert.



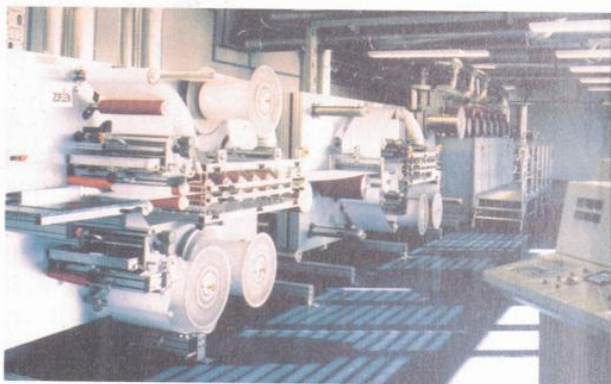
Fehlstellenergänzung und Formatbildung durch Anfaserung

► ergänzt Fehlstellen im Papier und gibt dem Blatt dadurch neue Stabilität. Drohendem Substanzverlust durch mechanische Instabilität wird Einhalt geboten, das ursprüngliche ästhetische Bild wird weitgehend wieder hergestellt. Für die Gesamtstabilisierung eine ideale Voraussetzung.



Gesamtstabilisierung durch Papierspalten

► beinhaltet chemische, physikalische und ästhetische Zielstellungen mit dem Ergebnis einer originalgetreuen und langlebigen Existenz der Objekte.



Die vollautomatische ZFB-Papierspalтанlage

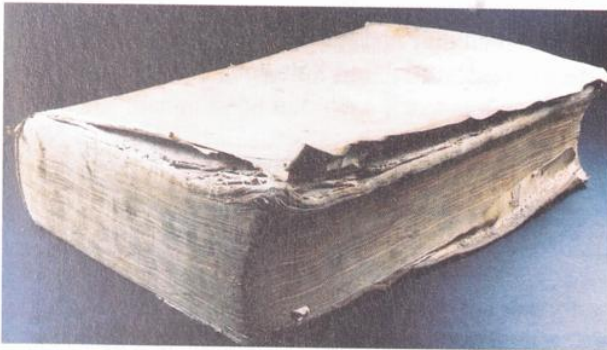


Tintenfraßbehandlung

► mit dem Ziel, saure und reaktive Stoffe aus dem Papier zu entfernen. Durch differenzierte Stabilisierung wird die Benutzbarkeit wieder hergestellt.

Einbandrestaurierung und -reparatur

- ▶ Unter Verwendung aller originalen Fragmente werden historische Einbände fachgerecht und entsprechend allen Anforderungen an konservatorische Maßnahmen restauriert.



Bucheinband

- ▶ Neu gefertigte Einbände verleihen dem Bibliotheksgut über lange Zeiträume Schutz und Funktionsfähigkeit.
- ▶ Historische Einbandformen werden originalgetreu restauriert.
- ▶ Konservierungseinbände werden als funktionale Schutzform für Bücher gefertigt, wenn deren originale Einbände fehlen oder der Einband aufgrund seiner Funktion maßgeblich zur Schädigung des Buchblocks beigetragen hat.

Verfilmung/Digitalisierung

► liefert ein Ersatzmedium für die präventive Bestands- und Werterhaltung von Objekten, um das in Bibliotheken und Archiven gesammelte wissenschaftliche Material und Kulturgut auf Dauer zu bewahren und noch nachfolgenden Generationen zugänglich zu machen.

Schutzformen

► Archivboxen, -schuber und -mappen aus Werkstoffen, die höchste konservatorische Ansprüche erfüllen, werden mit modernster Technik maßgerecht hergestellt.

► Vorübergehendes Einschweißen wassergeschädigter Objekte in Polyethylenhüllen kann als zeitlich begrenzte Schutzmaßnahme vor mikrobiellen oder insektiziden Attacken schützen.

Sonderarbeiten

► Jede Grafik wird als Einzelobjekt bearbeitet. Urkunden und Siegel werden mit fundierten Kenntnissen und Erfahrungen im Umgang mit dem Material in Einzelstückbearbeitung konserviert. Auf den Erhalt aller juristischen und historischen Aussagen wird streng geachtet.

Mikrobielle Behandlung

► Bestrahlung mit Gammastrahlen stellt sicher, dass aller mikrobieller Befall erfasst und wirksam abgetötet wird. Ein anschließendes Trockenreinigen der Objekte entfernt die abgetöteten Sporen.

Datenerfassung

► Bei allen Objekten, die das ZFB konservatorisch-restauratorisch betreut, werden Ist-Zustand, wichtige Daten, Behandlungsschritte und -methoden sowie Endzustand bei Auslieferung dokumentiert und auf Wunsch dem Kunden als Datei zur Verfügung gestellt.

Preservation Reprint

► Der Preservation Reprint wird als Ersatz- oder Zweitexemplar in Papierform produziert. Der Anspruch an Alterungsbeständigkeit ist bei allen Materialien, vom Textpapier über die Druckfarbe bis zum Einbandmaterial gewährleistet. Moderne Technik gestattet die Herstellung von Kleinstauflagen.